## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925

5.6.1925

## Freitag, den 5. Juni 1925 E 25, Volksbühne 10.

Komische Oper in drei Akten von F. Zell u. R. Genée. Musik von Franz von Suppé.

Musikal. Leitung: Wilh. Schweppe. - In Szene gesetzt v. Hans Bussard.

### Personen:

Giovanni Boccaccio Pietro, Prinz von Palermo Scalza, Barbier Beatrice, sein Weib Lotteringhi, Faßbinder Isabella, sein Weib Lambertuccio, Gewürzkrämer Peronella, sein Weib Fiametta, beider Ziehtochter

Leonetto Tofano Chichibio Guido

Studenten mit Boccaccio befreundet

Cisti Feuerico Giotto Rinieri

Ein Unbekannter Der Mayordomus des Herzogs von Toscana

Ein Kolporteur

Fresko, Lehrjunge bei Lotteringhi Checco, Bettler

Filippa

Oretta Violanta

Mägde im Dienste Lambertuccios

Viktoria Hoffmann-Brewer Albert Peters Alfred Glaß Hilde Baß-Kehlmann Hans Bussard Senta Zoebisch Fritz Hancke Marie Mosel-Tomschik Hete Stechert Karlheinz Löser Fini Burkhart Berta Wurm F. Leyendecker-Pagels Fini Arras Else Ruf Hermine Burk Anni Tubach Christian Lander Herm. Lindemann Josef Grötzinger Edith Beer-Gast Fritz Loichinger

Magd. Bauer Johanna Tetzner Marie Gericke

Bürger und Bürgerinnen, Bettler, Faßbindergesellen, Hofleute, Pagen. Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331.

> Pause nach jedem Akte. Spielwart: Rud. Schreiber.

Kassenöffnung 61/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sperrsitz I. 7.—

Zuspätkommende können erst nach der Ouvertüre bezw. nach dem ersten Bild eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Anderung der Vorstellung zurückgenommen.

## Kammerspiele im Städtischen Konzerthaus.

Freitag, 5. Juni und Dienstag 9. Juni 1925 Freitag, 5. Juni 1925, Th. Gem. 1301—1700, 3301—3400, III. S.-Gr. Dienstag, 9. Juni 1925, Th. Gem. 2001—2500 u. II. S.-Gr.

Zumerstenmal:

## Wie Gott Adam und Evas Kinder segnet

Spielvon Hans Sachs. — Bearbeitung v. Max Mell In Szene gesetzt von Ulrich v. d. Trenck.

Personen:

Adam Eva Der Herr

Alfons Kloeble Martha Moeller Fritz Herz

Pause

Hierauf:

Zum erstenmal:

# Das Apostelspiel

Von Max Mell. In Szene gesetzt von Ulrich v. d. Trenck.

Personen:

Großvater Magdalen Erster Mann Zweiter Mann Hugo Höcker Elly Murhammer Axel Kreuzinger Ulrich v. d. Trenck

Spielwart Hans Rottler.

Abendkasse 7 Uhr.

Anfang 7<sup>1</sup><sub>2</sub> Uhr. Parkett I. 3.80 Ende gegen 10 Uhr.

Zuspätkommende können erst nach dem ersten Bild eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Infolge Unpafslichkeit der Frase Bass. Kehlmann hert Fraulein Margarete Wetter som Hulffanter Freiburg 4:31.

die Partie der Beatrice übsernommen.